

Pressemitteilung



Flughafendamm 12
28199 Bremen

26. Juni 2014

■ ■ ■ ■
Bei Presseanfragen:

Die Linien 2 und 10 bauen um!

- Neue Schienen für die Gröpelinger Heerstraße
- Die BSAG erneuert ab dem 16. Juni bis zum 13. September die Straßenbahngleise zwischen der Buxtehuder Straße und dem Waller Friedhof
- Die Straßenbahnen der Linie 2 enden zeitweise am Waller Friedhof
- Vier Aktions-Bauwochenenden ohne Betrieb

(Gröpelingen und Walle) Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) erneuert ab dem 16. Juni 2014 in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bremen die bis zu 30 Jahre alten, abgenutzten Schienen der Straßenbahnlinien 2 und 10 auf rund 1,1 Kilometern Länge in der Gröpelinger Heerstraße etwa zwischen der Buxtehuder Straße und dem Waller Friedhof. Sie nutzt dafür auch die verkehrsarme Sommer-Schulferienzeit.

So soll es einmal werden

Die Gleisanlage wird etwas höher als bisher und auch grüner: Einerseits nämlich ist ein am Rand abgeschrägter, fünf Zentimeter hoher Bord für die Schienen geplant, um Autos das – schon jetzt verbotene – Überqueren der Schienen zu erschweren und auf diese Weise Zusammenstöße mit der Straßenbahn zu verhindern. Andererseits soll Schotterrasen zwischen den Straßenbahn-Fahrwegen für eine natürlichere und ansprechendere „grüne Op-

tik“ sorgen. In den stärker befahrenen Kreuzungsbereichen wechselt sich der Grünstreifen jeweils mit anthrazitfarbenem Fahrbahnbeton ab.

Einen größeren Umbau ist außerdem an der Haltestelle Altenescher Straße geplant: Die beiden Teilhaltestellen, die sich zurzeit noch schräg versetzt gegenüberliegen, werden auf Höhe der Kreuzung zu einer modernen barrierefreien Haltestelle mit Blindenleitstreifen zusammengelegt. Ein markierter Fußgängerüberweg mit einer Dunkelanlage (Ampel, die nur auf Knopfdruck schaltet) macht die Überquerung für Fußgänger sicherer und einfacher. Die Station bekommt damit ein ganz neues Erscheinungsbild.

Auf Höhe der Kreuzung In den Barken/Grasberger Straße ist eine geringfügige Aufweitung von Straße und Radweg vorgesehen. Die Planung sieht eine leichte Verbreiterung der Haltestelle Moorstraße vor. Diese erhält zudem – wie auch die Station Altenescher Straße – eine ansprechende dunkle Pflasterung mit einem hellen Blindenleitstreifen. Überlegt wird außerdem, die Haltestellen durch einen sogenannten Spritzschutz zur Straße hin zusätzlich abzusichern.

Damit in einigen Jahren die neuen Straßenbahnwagen auch auf den Linien 2 und 10 eingesetzt werden können, wird der Abstand zwischen den Schienen von 2,75 auf 3,05 Meter verbreitert.

Nach dem Umbau dieses etwa 1,1 Kilometer langen Teilstücks werden in den nächsten Jahren die Abschnitte vom Waller Friedhof bis zum Theater und von der Lindenhofstraße bis zum Gröpelinger Depot ebenfalls aus Verschleißgründen umgebaut. Bis zum Jahr 2020, so die Planung der BSAG, soll dann der gesamte Heerstraßenzug im Westen saniert und damit auch für den Einsatz der geräumigeren Wagen geeignet sein.

Bau in vier Schritten

Die Bauzeit beträgt etwa 13 Wochen und ist in vier Schritte eingeteilt:

- Erster Schritt: ab Buxtehuder Straße bis etwa Hausnr. 127 (nahe Moorstraße)
- Zweiter Schritt: ab Hausnr. 133 bis In den Barken.
- Dritter Schritt: ab Hausnr. 93 bis zum Lidl-Markt.
- Vierter Schritt: ab Lidl-Markt bis zur Haltestelle Waller Friedhof.

Während der Baustelle sind die Gröpelinger Heerstraße und einige Seitenstraßen abschnittsweise für den motorisierten Individualverkehr voll gesperrt. Für Einzelheiten bitte den Terminkalender beachten.

Der Umbau der Gröpelinger Heerstraße erfolgt unter „rollendem Rad“: Der Straßenbahnbetrieb wird also während der gesamten Bauzeit, von Ausnahmen abgesehen, aufrechterhalten. Das ist jedoch nur möglich, wenn die Straßenbahnen im Zehn- statt im dichten Fünf-Minuten-Takt auf dieser Strecke unterwegs sind. Aus diesem Grund wird die Linie 2 während der gesamten Bauzeit aus der Innenstadt kommend tagsüber bereits am Waller Friedhof enden. Abends sowie sonntags kann die „2“ jedoch in ihrem normalen Linienweg angeboten werden. Die Linie 10/N10 rollt wie gewohnt ab/bis Gröpelingen.

Aktions-Bauwochenenden

Zusätzlich wird es vier Aktions-Bauwochenenden ohne Straßenbahnbetrieb geben, an denen die Gröpelinger Heerstraße zwischen den Haltestellen Gröpelingen und Waller Friedhof komplett gesperrt wird.

- 20. Juni bis 23. Juni,
- 11. Juli bis 14. Juli,
- 1. August bis 4. August und
- 22. August bis 25. August.

An diesen Wochenenden wird die Linie 10 über die Strecke der Linie 3 umgeleitet. Die Linie 2 wird auch an diesen Wochenenden am Waller Friedhof enden. Zusätzlich ist geplant, an den Umbau-Wochenenden einen Schienenersatzverkehr mit Kleinbussen zwischen Gröpelingen und dem Waller Friedhof durch den Bereich Seewenjestraße/Bromberger Straße anzubieten, um auch die Gebiete nördlich der Gröpelinger Heerstraße zu erschließen.

Daten und Fakten:

| | |
|---|--|
| Abschnitt: | Gröpelinger Heerstraße zwischen Buxtehuder Straße und Waller Friedhof in vier Schritten. |
| Aktions-Bauwochenenden | 20. Juni bis 23. Juni, 11. Juli bis 14. Juli, 1. August bis 4. August und 22. August bis 25. August. |
| Alter der Schienen: | Die vorhandene Gleisanlage ist etwa 25 bis 30 Jahre alt. |
| Bauzeit (Gleisbau): | 16. Juni bis zum 13. September 2014. |
| Fahrleitung, Stromversorgung und Signaltechnik: | Sie wird innerhalb dieser Zeit auf ganzer Länge an die neue Situation angepasst. |
| Länge: | 1,1 km Streckenlänge. |
| Linie: | 2, 10 und N10. |
| Umleitung (Bahn): | Die Straßenbahnlinie 10 fährt weiter bis nach Gröpelingen. Die Linie 2 endet teilweise am Waller Friedhof. Während der Aktions-Bauwochenenden fährt die Linie 10 wie die Linie 3 bis nach Gröpelingen. |
| Umleitung (MIV) | Waller Ring – Nordstraße – Debstedter Straße |

Der Terminkalender der Baustelle Gröpelinger Heerstraße (Änderungen sind vorbehalten!)

| | |
|-----------------------------------|---|
| 16. Juni bis 5. Juli 2014 | <p>Baubeginn.</p> <p><u>Erster Schritt:</u> Gröpelinger Heerstraße ab Buxtehuder Straße bis etwa Hausnr. 127 (nahe Moorstraße) gesperrt. Die beiden Einmündungen der Morgenlandstraße in die Gröpelinger Heerstraße werden zur Sackgasse. Die Linie 2 endet zeitweise am Waller Friedhof.</p> |
| 20. Juni bis 23. Juni 2014 | Erstes Aktions-Bauwochenende. Umleitung der Linie 10 über die Strecke der Linie 3. |
| 7. Juli bis 26. Juli 2014 | <p><u>Zweiter Schritt:</u> Gröpelinger Heerstraße ab Hausnr. 133 bis In den Barken gesperrt. Die Einmündungen der Moorstraße und die Einmündung der Stendorfer Straße in die Gröpelinger Heerstraße werden gesperrt.</p> |
| 11. Juli bis 14. Juli 2014 | Zweites Aktions-Bauwochenende. Umleitung der Linie 10 über die Strecke der Linie 3. |
| 28. Juli bis 16. August | <p><u>Dritter Schritt:</u> Gröpelinger Heerstraße ab Hausnr. 93 bis zum Lidl-Markt gesperrt. Die Einmündungen Grasberger Straße und In den Barken in die Gröpelinger Heerstraße werden gesperrt.</p> |
| 1. August bis 4. August 2014 | Drittes Aktions-Bauwochenende. Umleitung der Linie 10 über die Strecke der Linie 3. |
| 18. August bis 13. September 2014 | <p><u>Vierter Schritt:</u> Gröpelinger Heerstraße ab Lidl-Markt bis zur Haltestelle Waller Friedhof gesperrt. Folgende Einmündungen in die Gröpelinger Heerstraße sind gesperrt: Altenescher Straße, Ottersberger Straße, Lübben Straße, Alter Winterweg und Waller Friedhof.</p> |
| 22. Aug. bis 25. August 2014 | Viertes Aktions-Bauwochenende. Umleitung der Linie 10 über die Strecke der Linie 3. |
| Am 13. September 2014 | Geplante Beendigung der Bauarbeiten. |

Donnerstag, 26. Juni 2014